

Zürcher Stalder AG
Gewerbestr. 9
CH-3421 Lyssach
Telefon 034 448 42 42
E-Mail: zsag@zsag.ch



Liebe Textil-Interessierte,

Nachstehend finden Sie einerseits eine Liste mit den nach Themen geordneten Kursen, andererseits die chronologischen Kurse für 2018 zur besseren Übersicht.

Die Druckversion ist noch in Bearbeitung. Sie wird dann aufgeschaltet, sobald sie soweit ist. Das Wichtigste finden Sie aber hier schon, die Daten und die Texte!

Ich wünsche allen einen schönen Jahreswechsel und einen guten Start im neuen Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Zürcher und das ganze ZS-Team

Spezielle Termine 2018 auf einen Blick:

24. Juni Friedenssticktag
2. September Strickfestival

Ausstellungen:

Unsere textilen (und nicht-textilen) Ausstellungen sowie spannende Lesungen und klassische Konzerte werden seit 2014 durch den Verein "Kulturort Garnlager" durchgeführt. Gerne informieren wir Sie jeweils auf Wunsch per Post oder per E-Mail über bevorstehende Anlässe. Informationen finden Sie auch auf der Webseite www.garnlager.ch und auf unserer Webseite www.zsag.ch.

Kurse 2018 - nach Themen

Mit Webstuhl, Rahmen und Brettchen

3/17	Materialkunde	20.1. -	21.1.
6/18	Tipps aus der Praxis (W9)	6.2. -	10.2.
10/18	Bindungslehre III (W5)	12.3. -	16.3.
12/18	Ikat - färben und weben	19.3. -	24.3.
14/18	Grundkurs für Anfänger (W1)	3.4.-	13.4.
19/18	Spielerisches Weben	30.4.-	4.5.
22/18	Brettchenweben	10.5. -	12.5.
24/18	Weben mit Strickgarnen	1.6. -	2.6.
26/18	Strukturen III	4.6. -	8.6.
27/18	Tipps zum Ketteschären	12.6.	
28/18	Weben mit dem computergesteuerten Webstuhl	13.6. -	15.6.
31/18	Bau dir eine eigene Schnellschusseinrichtung	30.6. -	1.7.
32/18	Effizient weben - mit Schnellschuss	2.7. -	6.7.
33/18	Maximales Weben (W7)	9.7. -	13.7.
34/18	Afrikanisches Weben	15.7. -	17.7.
35/18	Schnupperkurs weben	11.8. -	12.8.
36/18	Doppelgewebe	13.8. -	17.8.
37/18	Weavepoint für Anfänger	18.8.	
40/18	Weavepoint I für Fortgeschrittene	23.8.	
41/18	Bildweben	25.8. -	26.8.
50/18	Farberfahrungen im Webstuhl (W6)	24.9. -	28.9.
51/18	Entwerfen und Gestalten für das Weben (W4)	2.10. -	6.10.
54/18	Grundkurs für Anfänger (W1)	15.10. -	26.10.
56/18	Längs und quer	29.10. -	2.11.
58/18	Punkte, Kreise, Sterne - aber sicher keine Karos!	6.11. -	10.11.
60/18	Seide - von dünn bis dick	12.11. -	16.11.
64/18	Bindungslehre I (W2)	26.11. -	30.11.

Die mit (W...) markierten Kurse gehören zur Webausbildung. Sie können aber auch von TeilnehmerInnen besucht werden, die nicht die Webausbildung absolvieren.

Mit Stricknadeln und Häkli

4/18	Zunehmen, abnehmen, verkürzte Reihen	27.1.
8/18	Stricken im Kleinformat	3.3.
13/18	Patent- und Briochestriken	24.3.
15/18	Frisch gewagt!	14.4.
17/18	Tunesisch Häkeln I	21.4.
21/18	Textiler Schmuck	5.5.
25/18	Domino- und Patchworkstricken	2.6.
30/18	Dreidimensionales Stricken	16.6.
42/18	Shadow Knitting und Double Knitting	25.8.

44/18	Tunesisch Häkeln II	8.9.
53/18	Two End Knitting und Moebius	13.10.
55/18	Lace-Geschichten	27.10.
59/18	Fair Isle, Norwegerstricken und Jacquard	10.11.
61/18	Entrelac und Neverkont	17.11.
63/18	Weihnächtliches Stricken	24.11.

Mit Klöppel, Kissen und Schiffchen

1/18	Offene Klöppelwerkstatt	ab 3.1.
5/18	Valenciennes	2.2. - 4.2.
7/18	Klöppeln im Wandel der Zeit	22.2. - 24.2.
9/18	Kleine Schmuckstücke aus Seide	9.3. - 11.3.
16/18	Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene	19.4. - 21.4.
23/18	Duchesse 1 - 4	14.5. - 17.5.
43/18	Klöppeln im Wandel der Zeit	6.9. - 8.9.
47/18	Frivolité	ab 12.9.
62/18	Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene	22.11. - 24.11.

Mit Nadel und Faden

2/18	Fortbildung Textilkunst, Schwerpunkt Sticken	ab 8.1.
21/18	Nadelbinden	21.8.
49/18	Bunte Knöpfe	ab 15.9.
52/18	Ein Schnitt - viele Kleider!	13.10. - 14.10./27.10. - 28.10.
57/18	Wer hat die Hosen an?	3.11./17.11. - 18.11.

Mit Farbe und Stoff

45/18	Marmorieren auf Textilien	10.9.
46/18	Eco-Printing	11.9. - 12.9.
48/18	Florale Motive drucken	13.9. - 14.9.

Mit Händen und Zange

11/18	Macramé	ab 14.3.
20/18	Graskronen flechten	5.5.
38/18	Sprang	20.8.

Kurse 2018 - chronologisch

1/18 Offene Klöppelwerkstatt

3. Januar (1 Nachmittag)

Agnes Wahrenberger

Die Gelegenheit für Sie, das Klöppeln von Grund auf zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Sind Sie, als Fortgeschrittene, interessiert, ein altes Kunsthandwerk ganz neu zu entdecken oder möchten Sie Pläne für ein neues Projekt umsetzen? Unterstützung finden Sie auch für zeitgemässe Spitze, eigene Entwürfe sowie den „Finish“ von Werken. In der Klöppelwerkstatt steht Ihnen eine erfahrene Klöppelkursleiterin zur Seite, zeigt auf Wunsch neue Techniken und gibt gute Tipps zur Verarbeitung von neuen Materialien. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle TeilnehmerInnen individuell gefördert. Die Durchmischung der Gruppe bietet routinierten KlöpplerInnen die Möglichkeit, mittels Seitenblicken Grundlagen zu repetieren. Im Gegenzug können sich AnfängerInnen von den Arbeiten der Fortgeschrittenen inspirieren lassen. Die offene Klöppelwerkstatt bietet sich auch an, wenn Sie nach einem Grundkurs Ihre Kenntnisse festigen und vertiefen möchten.

Kurszeit: 14 - 17 Uhr.

Kursgeld: Fr. 30.- pro Nachmittag exkl. Material (direkt mit der Kursleiterin abzurechnen).

Weitere Daten: 17. + 31. Januar, 7.+ 21. Februar, 7. + 21. März, 4. + 18. April, 2. + 16. + 30. Mai, 6. + 20. Juni, 4. + 18. Juli, 8. + 22. August, 5. + 19. September, 3. + 17. + 31. Oktober, 7. + 21. November, 12. Dezember

2/18 Weiterbildung Textilkunst, Schwerpunkt Sticken

8. Januar (1 Tag)

Ingrid Eggimann-Jonsson

Einmal im Monat trifft sich die Stickgruppe zum gemeinsamen, freien Sticken. Die Kursleiterin stellt periodisch Aufgaben, hilft bei der Realisierung von Projekten und bringt neue Ideen in die Gruppe. Neulinge sind herzlich willkommen zu einem Schnuppersticken an einem der aufgeführten Kursdaten. (Anmeldung erwünscht)

Kursgeld exkl. Material: Fr. 200.– für das 1. Semester, Fr. 160.- für das zweite Semester.

Weitere Daten: 5. Februar, 5. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember.

3/18 Materialkunde (W8)

20. - 21. Januar (2 Tage)

Anna Leutert

Woher kommen die textilen Rohmaterialien? Wie werden die Fasern gewonnen? Wie behandelt? Welche guten und problematischen Eigenschaften haben sie? Für welchen Verwendungszweck eignen sich gewisse Materialien besonders? Wie soll man sie fachgerecht pflegen?

Erfahren Sie viel Wissenswertes über die wichtigsten Naturfasern und den optimalen Umgang damit.

Kursgeld Fr. 180.-

4/18 Zunehmen, abnehmen, verkürzte Reihen

27. Januar (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Farbe und Form des Gestrickten können wir mit Zunehmen, Abnehmen und mit verkürzten Reihen beeinflussen. Es sind wunderbare Möglichkeiten, schöne Verlaufsgarne besonders wirkungsvoll zur Geltung zu bringen. Lernen Sie hier diese Techniken gezielt einsetzen, zum Stricken von effektvollen Kleidungsstücken und Accessoires und auch zum Formen von z.B. Blumen, Tieren, etc.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

5/18 Valenciennes

2. - 4. Februar (3 Tage)

Ulrike Voelcker

bereits ausgebucht**6/18 Tipps aus der Praxis (W9)**

6. - 10. Februar (5 Tage)

Anna Leutert

Hier gilt es, Erfahrungen zu sammeln zu den zwei Themenkreisen Materialmix und Randlösungen. Wie verhalten sich verschiedene Materialien in einem Gewebe und in einer Kette? Wie kann man Materialien vorteilhaft mischen? Wie gestaltet man Webkanten? Welche Webkante passt zu welcher Bindung? Dabei fließt auch viel Wissenswertes über Warenkunde ein, also welche Materialien eignen sich für welchen Zwecke, etc. Kursgeld inkl. Material: Fr. 810.-

7/18 Klöppeln im Wandel der Zeit

22. - 24. Februar (3 Tage)

Agnes Wahrenberger

Grundkurs für Anfänger und WiedereinsteigerInnen in das alte Kunsthandwerk des Klöppelns mit seinen Innovationsmöglichkeiten. Erlernen der notwendigen Grundlagen anhand kleiner Stücke. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle TeilnehmerInnen individuell in ihren Lernschritten unterstützt.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 220.-

Das im Grundkurs Erlernte kann in der „Offenen Klöppelwerkstatt“, die jeweils am Mittwoch Nachmittag zwei Mal pro Monat stattfindet, vertieft werden (Siehe unter Kurs 1/18).

8/18 Stricken im Kleinformat

3. März (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Gute Rezepte und Tipps für bequeme und gut sitzende Kleidung für die Kleinen, von Kopf bis Fuss! Für zukünftige Grossmütter, Patinnen und Paten, Tanten und Onkel...! So können Sie Ihren lieben Kleinen zu Jacken, Socken, Mützen, etc. aus Wolle verhelfen, mit all dem Tragkomfort, den dieses wunderbare Material bietet. Baby-Artikel in den Grössen von Neugeborenen bis ca. 4 Jahre.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

9/18 Kleine Schmuckstücke aus Seide

9. - 11. März (3 Tage)

Anna Halíková

Geklöppelter, moderner Schmuck mit effektvollen, farbigen Seidenstreifen selber herstellen lernen. – Ein tolles Geschenk an sich selbst oder an eine liebe Freundin! Anna Halíková hat eine neue Art der Schmuckgestaltung entwickelt mit effektvollen, farbigen Seidenstreifen. Im Kurs lernen Sie, dieses Material einzusetzen und nehmen mindestens ein schönes Schmuckstück mit nach Hause. Vorkenntnisse: Leinenschlag. Fortgeschrittene KlöpplerInnen können sich auch an kompliziertere Gründe wagen. Bitte bei der Anmeldung Ihre bevorzugte Farbe angeben!

Kursgeld exkl. Material: Fr. 295.-. Das Material rechnen Sie individuell mit der Kursleiterin ab.

10/18 Bindungslehre III (W5)

12. - 16. März (5 Tage)

Ulla Harjumäki

Hier werden schussgemusterte Bindungen erklärt, d.h. Bindungen mit Musterschuss und Grundschuss (meist Leinenbindung). Darunter fallen die nordischen Partiegewebe wie Munkabälte, Daldräll, Halbdräll, Kuvikas (auch "summer & winter" genannt). Sie lernen das Entwerfen mit Motiven kennen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 810.-

11/18 Macramé

ab 14. März (4 Nachmittage)

Marlies Steiner

Macramé ist wieder in! Mit zwei bis beliebig vielen Fäden entstehen diverse Zier- und Schmuckgegenstände, Ohr- und Halschmuck, Armbändeli, aber auch Schlüsselanhänger, Blumenampeln, etc. Wir erlernen diverse einfache Knoten und wenden sie in immer anderen Kombinationen an. Diese Technik eignet sich natürlich auch sehr gut für den textilen Werkunterricht.

Weitere Kurstermine: 28. März, 11. April, 25. April 2018. Das Kursgeld von Fr. 120.- ist direkt mit der Kursleiterin abzurechnen.

12/18 Ikat färben und weben

19. - 24. März (6 Tage)

Winnie Poulsen

Winnie Poulsen färbt hat sich in letzter Zeit intensiv mit Ikat beschäftigt. Hier werden die Kett- oder Schussfäden mit System abgebunden und gefärbt, so dass die Farbe nicht überall eindringen kann. Nach dem Entfernen der Reservierung entstehen so ungefärbte Stellen, welche im Gewebe Motive bilden. Man spricht von Kett-Ikat, wenn die Kettfäden „reserviert“ (abgebunden) werden, von Schuss-Ikat, wenn die Schussfäden abgebunden werden. Winnie führt in die Technik ein und zeigt die Gestaltungsmöglichkeiten auf. Weil das Färben (und Trocknen) der Fäden etwas Zeit braucht, dauert dieser Kurs 6 Tage. Kursgeld inkl. Material und Farbe: Fr. 890.-

13/18 Patentmuster und Brioche-Stricken

24. März (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Zweifarbige Patent, verzopftes Patent, Rundpatent (uni oder mehrfarbig), Web- und Netzpatent... - so vielseitig sind die Patentmuster! Man kennt sie auch unter dem appetitlichen Namen „Brioche-Stricken“. Die Patent-Technik verleiht dem Gestrickten Volumen und Elastizität, macht es weich und bringt schönes Material voll zur Geltung. Sie ist ideal für Schals, Pullis, Accessoires - eine patente Sache und hier erhalten Sie viele Ideen dazu! Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

14/18 Grundkurs Weben für AnfängerInnen (W1)

3. - 13. April (10 Tage)

Anna Leutert

Dieser Kurs gibt Ihnen eine sichere Grundlage für ein späteres selbständiges Arbeiten am Webstuhl. Sie erlernen das Berechnen, Schären und Aufziehen einer Kette sowie das Einrichten des Webstuhles. Einführung in die Bindungslehre, so dass Sie die in den Büchern aufgezeichneten Patronen verstehen können. In der ersten Kurswoche weben Sie verschiedene Musterstücke, in der zweiten Woche entwerfen und weben Sie ein eigenes Webstück. Am Montag, dem 9. April findet am Nachmittag eine Einführung in die Farbwahrnehmung statt, geleitet von Lucrezia Florin. Achtung: Der Samstag, 7. April, ist Kurstag! Kursgeld inkl. Material für Musterstücke: Fr. 1420.-

15/18 Frisch gewagt!

14. April (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Hier gibt es viele Tipps und Tricks für noch nicht so geübte StrickerInnen. Sie spielen mit dem Gedanken, sich ans Stricken eines Pullovers oder einer Jacke zu machen und brauchen Hilfe beim Planen und Berechnen? Hier erhalten Sie Anleitung und Beratung für einen guten Sitz und die richtige Grösse Ihres neuen Lieblingspullovers. Bringen Sie auch Ihre Fragen und ev. UFOs (unfertige Objekte) mit in den Kurs. Kursgeld inkl. Material für Proben: Fr. 120.-

16/18 Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene

19. - 21. April (3 Tage)

Agnes Wahrenberger

Wartet bei Ihnen eine Arbeit auf den Funken Inspiration für die Vollendung? Reizt eine neue Technik? Ein neues Projekt? Ob traditionell oder zeitgemäss, hier finden Sie Unterstützung für all Ihre Anliegen. Ein vorbereitendes Gespräch ermöglicht, dass jede KursteilnehmerIn entsprechend ihrem Wissensstand am ersten Kurstag effizient und gezielt mit ihrer Arbeit starten kann.

Vorbereitungsgespräch: Individuell, nach Absprache.

Kursgeld Fr. 330.- exkl. Material. Bei Bedarf kann weiterführend die „Offene Klöppelwerkstatt“ besucht werden, siehe Kurs 1/18.

17/18 Tunesisch häkeln I

21. April (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Vermutlich wurde das tunesische Häkeln entwickelt, um eine bestimmte Webart aus Tunis nachahmen zu können. Die auffälligste Besonderheit ist, dass man zum Tunesisch Häkeln eine lange Häkelnadel benötigt, und dass die Arbeit nicht gewendet wird. Lernen Sie in diesem Kurs die Grundtechniken des Tunesisch Häkelns kennen: Einfacher Häkelstich, Füllstich, Gittermuster, Ajourmuster, Strickstich, gerades und schräges Zopfmuster, Zierstich. Die fertigen Objekte eignen sich für Taschen, Pantoffeln, Hüte und je nach verwendetem Material auch für Schals, Pulswärmer, Westen, etc.. Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

18/18 Geliebte Flickenteppiche

23. - 27. April (5 Tage)

Monia Hallén

Das Verwerten von alten Stoffen und Kleidern ist Upcycling - und eine ausgezeichnete Gelegenheit, mit den einfachsten Mitteln wunderschöne Designs zu entwerfen! Sie weben einen kleinen Musterteppich, in dem Sie alle traditionellen Webarten für Flickenteppiche ausprobieren und auch die verschiedenen Abschlüsse üben können. Sie bringen das Schussmaterial selber mit. Ideal sind alte, ausgewaschene Stoffe, z.B. alte Bettlaken. (Können z.B. in der Waschmaschine in Ihren Lieblingsfarben eingefärbt werden.) Neu gekaufte billige Stoffe bitte waschen. Verwenden Sie Stoffe in ähnlichen Qualitäten. In Streifen schneiden Sie während des Kurses. Kursgeld inkl. Kettmaterial: Fr. 810.-

19/18 Spielerisches Weben

30. April - 4. Mai (5 Tage)

Maikki Karisto

Keine Angst vor dem Einrichten des Webstuhls! Hier erfahren Sie allerlei clevere Tricks für den Umgang mit dem Webstuhl, z.B. wie man zwei Ketten übereinander aufbäumt, ein Gewebe webt, das doppelt so breit ist wie der Webstuhl, Restgarne gekonnt aufbrauchen kann und vieles mehr. – Ein inspirierender Strauss von Ideen, die neuen Schwung in Ihr Weben bringen!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 810.-

20/18 Graskronen flechten

5. Mai (1 Tag)

Brigitte Berger

Graskronen sind dekorative Kränze aus Gräsern und Blumen, die wie Windspiele aufgehängt werden. Sie finden Verwendung als schöner Schmuck aus der Natur, z.B. für ein Fest oder als ganz spezielles Mitbringsel oder zum Dekorieren der eigenen Räume - aus Freude am schönen "Naturmaterial"! Sie sind einfach herzustellen und haben eine tolle Wirkung!

Kurszeiten: 10 —16 Uhr. Kursgeld: Fr. 95.- (inkl. Gras!)

21/18 Textiler Schmuck

5. Mai (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Mit textilem Schmuck zeigen Sie, wofür Ihr Herz schlägt! Es gibt so viele Gestaltungsmöglichkeiten mit verschiedenen Materialien und in vielen Techniken. Textiler Schmuck ist leicht, modisch und kann farblich den Kleidern und Ihrem Typ angepasst werden. Lernen Sie hier eine Vielzahl von Möglichkeiten kennen, wie Sie sich und andere schmücken können! Etliche Beispiele eignen sich sehr gut für die Ausführung im Textil-Unterricht. Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

22/18 Brettchenweben

10. - 12. Mai (3 Tage)

Maikki Karisto

Die Anfänger werden Grundlegendes lernen wie die Handhabung der Kette und Brettchen, sowie die einfache Schnurbinding und das Weben. Sie erlernen auch das Lesen der Muster und beginnen bereits, eigene Muster zu entwerfen. Für Fortgeschrittene: Doubleface d.h. Doppelgewebe mit einfachem Fach. In ähnlicher Technik weben wir brettchengewebte Bänder aus der Insel Sulawesi in Indonesien: von Völker Mamasa Toraja und Sádán Toraja. Die Bänder von Mamasa Toraja weisen geometrische und figürliche Darstellungen auf. Die Bänder von Sádán Toraja zeigen ausschliesslich geometrische Muster sind aber dagegen reicher an Details. Kursgeld inkl. Material: Fr. 370.-

23/18 Duchesse-Spitze 1 - 4

14. - 17. Mai (4 Tage)

Riet Delescen

Die Duchesse ist eine feine Spitzenart aus der Technik der geschnittenen Fäden. Traditionell werden meistens Blumenmotive geklöppelt, aber in unserer Zeit findet man auch viele zeitgenössische Motive. In diesem Kurs werden traditionelle Motive in einer modernen Form gearbeitet, wozu wir auch verschiedene Farben verwenden, wenn das denn möglich ist. Wer bereits früher einen Kurs bei Riet Delescen besucht hat, kann nun darauf aufbauend fortgeschrittene Arbeiten in Angriff nehmen. Mitbringen: Für Kurs 1 genügt ein Klöppelkissen mit Klöppeln. Fortgeschrittene benötigen ein zusätzliches Klöppelkissen (oder Ersatzkissen fürs Schiebekissen). Man startet ein Motiv, das man, wenn alle wichtigen Details besprochen und ein Stück weit geklöppelt ist, zu Hause beenden kann. Auf einem neuen Kissen kann ein neuer Brief in Angriff genommen werden, weshalb mehr als ein Kissen benötigt wird. Kursgeld inkl. Material: Fr. 330.-

24/18 Weben mit Strickgarnen

1. - 3. Juni (3 Tage)

Anna Leutert

Die grosse Auswahl an tollen Strickgarnen verlockt dazu, sie auch webenderweise zu verarbeiten! Auf einfachen Webrahmen lassen sich auch ohne grosse Vorkenntnisse die schönsten Schals und Accessoires und sogar Kleiderstoffe herstellen. Mindestens ein Webstuhl wird vorbereitet sein, damit man auch dort Versuche machen kann. Gerade beim Verarbeiten der effektvollen farbigen Verlaufsgarne sind einige Tricks sehr hilfreich. Sie können Ihren eigenen Webrahmen mitbringen, wenn vorhanden. Bitte bei der Anmeldung vermerken, wenn Sie einen Webrahmen benötigen. Kursgeld inkl. Material: Fr. 320.-

25/18 18 Domino-/Patchworkstricken

2. Juni (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Beide Techniken sind verwandt, unterscheiden sich aber im Design: Beim Dominostricken (nach Vivian Höxbro) werden Quadrate in meist harmonischen Farbfolgen gestrickt, beim Patchworkstricken (nach Horst Schulz) kann es verschiedene Formen geben.

Lernen Sie die Technik des Anstrickens und Zusammenstrickens und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten kennen. Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

26/18 Strukturen III

4. - 8. Juni (5 Tage)

Maikki Karisto

Ein Gourmet-Menu für Könner: Piquée, Cord, Flechtkörper, Struktur mit Farben, Kuvikas mit vielen Farben, Taqueté (= Kuvikas ohne Grundbindung), Körper kombiniert mit Schlauch, unregelmässiger Blatteinzug, und zum Dessert Networking und Cracle-Weave! Kursgeld inkl. Material: Fr. 810.-

27/18 Tipps fürs Kette Schären

12. Juni (1 Tag)

Maikki Karisto

Hier geht es um das Schären am Schärbaum und mit Schärrahmen (also nicht Direktzetteln). Neben dem Schritt für Schritt gezeigten Ablauf des Schärens einer Kette, erhalten Sie wertvolle Tipps: Schären mit mehreren Fäden, von Hand und mit dem Schärbrettchen, rationelles Schären mit Farben (gerade, symmetrisch oder frei) und das sinnvolle Aufbrauchen von Restgarnen. Auf Wunsch können Sie eine Kette für sich selber schären. (Dieses Material ist nicht im Kursgeld inbegriffen.) Sonst üben Sie anhand von Ketten, die für andere Kurse bestimmt sind. Max. 8 TeilnehmerInnen. Kursgeld: Fr. 140.- inkl. Übungsmaterial.

28/18 Weben mit dem computergesteuerten Webstuhl

13. - 15. Juni (3 Tage)

Maikki Karisto

Wie gelangt man von einer Idee, zur webfertigen Patrone? Sie lernen hier die schrittweise Konkretisierung, bis am Schluss die Patrone steht zum Übertragen und Kontrollweben auf den Webstuhl. Der Webstuhl ist mit einer dichten Kette für Kettrips, Doppelgewebe, kettgemusterte Gewebe (auch Kuvikas in Kettrichtung) etc. eingerichtet. Wir zeichnen verschiedene Bindungen passend zum bestehenden Einzug und testen sie anschliessend auf dem Webstuhl. Sie benötigen einen Laptop und wenn vorhanden, das WeavePoint-Programm. (Könnte leihweise für den Kurs installiert werden.) Max. 5 TeilnehmerInnen.

Kursgeld: Fr. 330.- inkl. Material. Bitte wenn möglich einen eigenen Laptop mitbringen.

29/18 Sticken im Bayeux-Stich

16. - 17. Juni (2 Tage)

Beim weltberühmten Teppich von Bayeux handelt es sich um eine ca. 50 cm hohe und fast 70 Meter lange Stickerei, die die Eroberung Englands durch den Normannenherzog Wilhelm den Eroberer darstellt. Während ihrer Ausbildung zur Textilrestauratorin hat sich Maikki Karisto eingehend mit diesem hochmittelalterlichen Teppich befasst. Es wird auf die geschichtlichen sowie handwerklichen und künstlerischen Aspekte des Teppichs eingegangen. Gestickt wird mit Wollgarn auf Leinen, im Bayeux-Stich und in Stilstich. Kursgeld: Fr. 240.- inkl. Material

30/18 Dreidimensionales stricken

16. Juni (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Dreidimensionale Zöpfe, Falten, aufgeworfene Strukturen, clever Rundgestricktes... Aus der Freude am Experimentieren entstehen später vielleicht einmal Objekte, Schmuck, Accessoires in verschiedensten Materialien. Im Vordergrund steht aber die Auseinandersetzung mit der 3. Dimension und das selber Entwickeln von neuen Formen. Eine Werkstatt für Experimentierfreudige!

Kursgeld: Fr. 120.- inkl. Material

24. Juni: Friedenssticken

31/18 Baue selbst eine Schnellschusseinrichtung

30. Juni - 1. Juli (2 Tage)

Andreas Möller

Zu fast jedem Webstuhl lässt sich eine Schnellschuss-Einrichtung nach der Idee von Andreas Möller bauen. Die Bauweise ist leicht – aus Latten und Karton – und einfach, wenn man weiss wie, und bedeutend günstiger als wenn man sich eine Einrichtung vom Schreiner herstellen lässt. Falls die Bauteile mal abgenützt sind, lassen sie sich problemlos und mit geringsten Kosten ersetzen. Sie lernen auch, wie Sie konische Hülsen und sogar Schnellschützen selber herstellen können.

Kursgeld inkl. Baumaterial: Fr. 295.-

32/18 Effizient weben mit Schnellschuss

2. - 6. Juli (5 Tage)

Andreas Möller

Sie nehmen die eventuell im vorhergehenden Kurs selbst gebaute Schnellschusseinrichtung in Betrieb und lernen ohne Mühe schnell weben. Sie lernen auch andere Geräte kennen, die Andreas Möller im Laufe seiner Berufstätigkeit erfunden hat, und die das Einrichten des Webstuhls und das Weben erleichtern, wie z.B. das Liftsystem zum Schären der Kette, den "best friend" und natürlich den Flying-8-Webstuhl. Sie lernen das Weben neu zu denken, hinterfragen Ihre bisherigen Gewohnheiten, beginnen Webprozesse effektiv und praktisch zu gestalten und lernen neuartige Gewebe kennen. Kursgeld inkl. Material: Fr. 810.-

33/18 Maximales Weben (W 7)

9. - 13. Juli (5 Tage)

Anna Leutert

Es gibt Situationen, in denen es wünschenswert ist, in einer Kette ganz unterschiedliche Gewebe herstellen zu können, z.B. bei Gemeinschaftsketten in einer Webstube oder auch für den Verkauf, wo die Herstellung besonders rationell und doch vielfältig sein soll. In diesem Kurs lernen Sie Bindungen und Gewebe kennen, die sich besonders gut variieren lassen und Sie lernen, selber solche Ketten und Gewebe zu planen und zu kombinieren. Kursgeld, inkl. Material: Fr. 810.-

34/17 Weben wie in Westafrika

15. - 17. Juli (3 Tage)

Ibrahim Coulibaly und Komory Fofana

In Westafrika werden traditionellerweise nur schmale Bänder gewebt, die anschliessend zu Decken, Tüchern oder Kleidern zusammengenäht werden. Die Kette wird aus Baumwolle geschärt und ist sehr lang. Sie wird zusammengerollt und mit einem Stein beschwert. Die Webstühle haben nur zwei Schäfte, die Muster werden von Hand eingelesen. Im Kurs lernen Sie diese Webart kennen und üben. Sie lernen auch die Symbolik verschiedener Muster kennen. - Eine interessante Begegnung mit einer anderen Webkultur! Einige Webkenntnisse sind hilfreich, es geht aber auch ohne Vorkenntnisse.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 390.-

35/18 Schnupperkurs Weben

11. - 12. August (2 Tage)

Maikki Karisto

Auf eingerichteten Webstühlen können Sie ausprobieren, wie Ihnen das Weben am Webstuhl gefällt. Sie können kleine Stücke in verschiedenen Materialien weben. Gemeinsam richten Sie einen Webstuhl ein und sehen so, was das Weben alles beinhaltet. Ein erstes Date mit dem Webstuhl!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 320.-

36/18 Doppelgewebe

13. - 17. August (5 Tage)

Maikki Karisto

Grundlagen im Doppelgewebe, Schlauch in der Leinenbindung, Halbschlauch im Köper, Doppelgewebe mit Warenaustausch längs, quer und kariert mit verschiedenen Materialien und mit Farbverflechtung, Köper mit Schlauch am Rand. Kursgeld inkl. Material: Fr. 810.-

37/18 Websoftware WeavePoint I - Anfänger

18. August (1 Tag)

Maikki Karisto

Ein Webprogramm erspart einem das mühsame und zeitraubende Patronenzeichnen von Hand. Ausserdem lassen sich Stoffe simulieren und die Farben innert kürzester Zeit auswechseln. Lernen Sie die Vorteile und die wichtigsten Funktionen des Webprogrammes WeavePoint kennen und probieren Sie, selber einige Muster zu entwerfen. Bitte, wenn vorhanden, den eigenen Laptop mitbringen. Kursgeld: Fr. 180.-

38/18 Sprang

20. August (1 Tag)

Maikki Karisto

Sprang ist eine Verschlingtechnik, bei der die Kettfäden zwischen zwei Pfosten oder Stäben gespannt werden. Die Fäden werden miteinander verkreuzt und in das entstandene Fach wird ein Stäbchen eingelegt und dicht ans andere Ende der Kette gestossen. Auf diese Weise arbeitet man Fach für Fach weiter von beiden Kettenenden gegen die Mitte. Es wird kein Schuss ins Fach eingelegt. Nur durch das Verschlingen der Kettfäden entsteht eine geflochtene, sehr elastische Struktur. Kursgeld inkl. Material: Fr. 140.-

39/18 Nadelbinden - was ist das?

21. August (1 Tag)

Maikki Karisto

Kennenlernen und perfektionieren einer der ältesten Textiltechniken: Anfänger erlernen die Grundlagen des Nadelbindens, Fortgeschrittene frischen die Technik auf mit einigen finnischen und russischen Stichvarianten sowie kreisend nadeln. – Spannend für Mittelalterfreaks! Kursgeld inkl. Material und handgeschnitzte Holznadel: Fr. 170.-

40/18 Websoftware WeavePoint II - Fortgeschrittene

23. August (1 Tag)

Maikki Karisto

Wer den Einführungskurs besucht hat oder bereits etwas eigene Erfahrung mit der Websoftware WeavePoint gesammelt hat, kann hier seine Kenntnisse auffrischen und vertiefen. Es werden die folgenden Punkte behandelt: Eine eigene Farbpalette entwerfen, arbeiten mit Farbkombinationen, zusammensetzen von Bindungen und Partien, Doppelgewebe, Samples. Es gibt auch Platz für Ihre Fragen. Bitte eigenen Laptop mitbringen. Kursgeld: Fr. 180.-

41/18 Bildweben

25. - 26. August (2 Tage)

Maikki Karisto

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Durch das Einlegen des Schusses (auch "wirken" genannt) können Formen und Farben, also ganze Bilder, frei gewebt werden. Anfänger bereiten im Kurs den Webrahmen zum Weben vor. Sie lernen verschiedene Einlege- und Schlingtechniken kennen und für welche Formen sie sich am besten eignen. Fortgeschrittene lernen, einen einfachen Entwurf zu machen und üben

weitere Techniken und Kniffe, um die bildliche Darstellung zu perfektionieren. Bitte den eigenen Webrahmen mitbringen, wenn vorhanden (bei der Anmeldung vermerken. Kursgeld: Fr. 330.- inkl. Material.

42/18 Shadow Knitting und Double Knitting

25. August (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

“Schattenstricken” (auch Illusionsstricken genannt) ist sehr raffiniert und technisch einfach auszuführen, wenn man den Trick mal raus hat. Beim Double Knitting (oder Doubleface Stricken) entsteht ein Strickstück mit zwei “guten” Seiten. Diese Technik hingegen ist eine Herausforderung für Finger und Kopf...! Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

2. September: Strickfestival!

43/18 Klöppeln im Wandel der Zeit

6. - 8. September (3 Tage)

Agnes Wahrenberger

Grundkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger-Innen in das alte Kunsthandwerk des Klöppelns mit seinen Innovationsmöglichkeiten. Erlernen der notwendigen Grundlagen anhand kleiner Stücke. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle TeilnehmerInnen individuell in ihren Lernschritten unterstützt.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 220.-

Das im Grundkurs Erlernte kann in der „Offenen Klöppelwerkstatt“, die jeweils am Mittwoch Nachmittag zwei Mal pro Monat stattfindet, vertieft werden (Siehe unter Kurs 1/18).

44/17 Tunesisch häkeln II

8. September (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Weitere Highlights in dieser Technik: Nun wird das Häkeln mehrfarbig! Auch im Tunesisch Häkeln ist die Patchwork-Technik und der Entrelac (Flechtteffekt) machbar. Sie lernen die verwandten Techniken des Bosnisch Häkelns und eine spezielle finnische Häkeltechnik kennen. Ein reichhaltiges Programm für Leute mit Grundkenntnissen in Tunesisch Häkeln. Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

45/18 Marmorieren auf Textilien

10. September (1 Tag)

Ria van Els-Dubelaar

Es ist so spannend zu erleben, wie die Farben Muster bilden, diese mit einem Stäbchen zu verändern, gezielt Muster kreieren... Accessoires und Stoffe lassen sich so verzieren, die anschliessend weiterverarbeiten und bearbeiten kann, z.B. mit Filzen, Quilten, Sticken. Sie lernen den Umgang mit den Farben kennen und erhalten viele Ideen für das Gestalten mit marmorierten Textilien. Im Kurs wird mit Seide gearbeitet. Bringen Sie auch eigene Seidenstoffreste mit. Im Kursgeld sind Seidenstoffe für Muster enthalten. Marmorieren geht übrigens auch auf dunkle Stoffe...! Kursgeld: Fr. 190.-

46/18 Eco-Printing

11. - 12. September (2 Tage)

Ria van Els-Dubelaar

Drucken mit echten Blättern auf Wolle oder Seide? Lernen Sie diese umweltfreundliche Technik kennen. Sie können eigene Schals oder Kleider mitbringen, die Sie upcyclen möchten (Stoffe mit einer flachen Struktur in hellen Farben oder rohweiss). Sie können im Voraus Blätter sammeln und trocknen. Wir

werden in der Natur verschiedene Blätter sammeln, um entsprechende Erfahrungen machen zu können. Das Material für Musterstücke ist im Kursgeld inbegriffen. Die Kursleiterin stellt Seiden- und Wollstoffe sowie Seidenfoulards zur Auswahl. Bezogene Artikel werden direkt mit ihr abgerechnet.

Kursgeld: Fr. 330.-

47/18 Frivolité

ab 12. September (4 Nachmittage)

Marlies Steiner

Möchten Sie eine uralte Spitze, die Sie vielleicht mal bei einer alten Frau oder auf dem Ballenberg gesehen haben, selber herstellen können? In kurzer Zeit werden Sie die Arbeit mit dem speziellen Schiffli begriffen haben und selbständig verschiedenste Varianten von Spitzen kreieren. Die Kursleiterin hat viele Ideen, wo die fertigen Frivolitéspitzen (auch Occhi genannt) verwendet werden können und hilft beim Ausarbeiten. Wünsche der KursteilnehmerInnen werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Weitere Daten: 26. September, 10. und 24. Oktober.

Kurszeiten: Jeweils 14 bis 17 Uhr.

Das Kursgeld beträgt exkl. Material: Fr. 120.- und ist direkt mit der Kursleiterin abzurechnen.

48/18 Florale Motive drucken

13. - 14. September (2 Tage)

Ria van Els-Dubelaar

Romantische Muster stempeln, reservieren, mit Sieb drucken, schablonieren..... Öffnen Sie im Vorfeld bereits Ihre Augen und lassen Sie sich von Blumenmotiven - und von Mutter Natur inspirieren. Bringen Sie Stoffreste und Kleider zum Bedrucken mit. (Upcycling!) Ria wird auch ein Angebot von schönen Seidenartikeln zur Auswahl bereit halten. Das Material für Musterstücke ist im Kursgeld inbegriffen, individuelle Bezüge werden direkt mit ihr abgerechnet. Kursgeld: Fr. 330.-

49/18 Bunte Knöpfe

15. und 29. September (2 Tage)

Elisabeth Jost

Kreative, bunte Knöpfe selber herstellen lernen: Posamenten-Knöpfe – zur Dekoration, für spezielle Kleidung, als Schmuck und zur Freude. Kennenlernen der Grundtechniken des Umwickelns verschiedener Rohlinge aus Holz und Metall in unterschiedlichen Grössen. Mitbringen: Schere, Nähnadeln.

Kursgeld inkl. Material und benötigtes Spezial-Werkzeug: Fr. 180.-

50/18 Farberfahrungen im Webstuhl (W6)

24. - 28. September (5 Tage)

Brigit Berger

12 eingerichtete Webstühle stehen bereit, in Regenbogenfarben, Grauschattierungen und Komplementärfarben. In verschiedenen Bindungen und Materialien weben Sie nun alle möglichen - und wichtig! - auch die unmöglichen Farben ein. Sie erhalten Anregungen und Tipps für den Einsatz von Farbe im Gewebe. Es geht darum, Neues zu erleben und Bekanntes zu vertiefen. Daneben erfahren Sie Interessantes über die Hintergründe und die psychologische Wirkung der Farben. - Eine farbige Woche für Experimentier- und Arbeitsfreudige...! Kursgeld inkl. Material: Fr. 1020.-

51/18 Entwerfen & gestalten für das Weben (W4)

2. - 6. Oktober (5 Tage)

Anna Leutert

Jedes Gewebe entsteht vor seiner praktischen Umsetzung in unserer Vorstellung. In diesem Kurs werden mit Zeichen- und Malwerkzeug Entwürfe angefertigt für Gewebe in Leinenbindung, Kettrips und Kett- und Schusskörper. Sie lernen verschiedene Entwurfstechniken und grundlegende Designregeln kennen und umsetzen. Für jede Bindung wird zunächst ein Gewebe ohne genauen Verwendungszweck entworfen,

anschliessend entstehen konkrete Entwürfe für einen oder mehrere Gebrauchsartikel wie z.B. Handtuch, Tasche, Kleiderstoff, etc.. In diesem Kurs werden Sie nicht am Webstuhl arbeiten.

Kursgeld Fr. 810.-

52/18 Ein Schnitt - viele Kleider!

13. - 14./27. - 28. Oktober (4 Tage)

Hannah Strøm

Wir schwelgen in Farben und Stoffen, skizzieren Modelle und erforschen gemeinsam was Du für Träume und Ideen hast. Wir entwickeln ein individuelles Schnittmuster und üben verschiedene Stiche.

Zwischen den Kursteilen stöbern wir in Stoffläden oder in Deinem Stoff-Fundus nach tollen Stoffen. Im zweiten Kursteil nähen wir das geplante Kleidungsstück. Nähen von Hand macht glücklich, wirkt entschleunigend und fördert die Geduld, die Konzentration und das Fokussieren. ES MACHT SO VIEL SPASS und dabei entstehen Kleidermodelle von komplexer Einfachheit, die nicht modisch, sondern zeitlos modern sind.

Kursgeld inkl. Hilfsmaterial wie Moulure, etc. aber ohne die endgültigen Stoffe: Fr. 560.-

53/18 Two End Knitting und Moebius

13. Oktober (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Der Moebius-Schal ist ein in sich gedrehter Schal. Er wird rund gestrickt und wegen seines schönen Falls sehr geschätzt. Man strickt ihn von Vorteil mit reversiblen Mustern. Das Insichverdrehen hat es aber buchstäblich in sich...

Two End Knitting ist eine skandinavische Technik: Mit zwei "Enden", resp. Fäden werden dicke und warme Mützen, Handschuhe, Socken gestrickt. Es lassen sich dabei auch schöne farbige Muster einstricken.

Kursgeld inkl. Material für einen Moebiuschal: Fr. 135.-

54/18 Grundkurs für AnfängerInnen (W1)

15. - 26. Oktober (10 Tage)

Ulla Harjumäki

Dieser Kurs gibt Ihnen eine sichere Grundlage für ein späteres selbständiges Arbeiten am Webstuhl. Sie erlernen das Berechnen, Schären und Aufziehen einer Kette sowie das Einrichten des Webstuhles.

Einführung in die Bindungslehre, so dass Sie die in den Büchern aufgezeichneten Patronen verstehen können. In der ersten Kurswoche weben Sie verschiedene Musterstücke, in der zweiten Woche entwerfen und weben Sie ein eigenes Webstück. An einem Nachmittag findet eine Einführung in die Farbwahrnehmung statt, geleitet von Lucrezia Florin.

Kursgeld inkl. Material für Musterstücke: Fr. 1420.-

55/18 Lace-Geschichten

27. Oktober (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

"Gestrickte Spitzen" haben in verschiedenen Regionen Europas Tradition. Heute geht es um Spitzen aus Estland (z.B. aus Haapsalu), Island, von den Shetland- und Färöerinseln, aus der Ukraine und Orenburg. Alle diese Spitzen zeichnen sich durch besondere Feinheit aus. Lernen Sie vorab das Prinzip des Lace-Strickens kennen und vertiefen Sie dann Ihre Kenntnisse in den verschiedenen Techniken.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

56/18 Längs und quer

29. Oktober - 2. November (5 Tage)

Monica Hallén

In einer Kette testen wir verschiedene Qualitäten in Baumwolle, Leinen, Wolle und alle möglichen Mischungen dazwischen. Wir machen eine Entdeckungsfahrt, um zu erfahren, wie Farbe, Form und

Material zusammen wirken und sich gegenseitig beeinflussen. Wir machen einen Tauchgang in die Geschichte der Streifen und sehen, wie Farben uns – und unser Gewebe – beeinflussen. Es ist gut, wenn Du eine gewisse Weberfahrung hast. Bitte 10 Fotos von Streifen mitbringen, eigene Bilder oder Ausschnitte aus Zeitschriften. Kursgeld inkl. Material: Fr. 810.-

57/18 Wer hat die Hosen an?

3. und 17. - 18. November (3 Tage)

Hannah Strøm

Wussten Sie, dass es bis zum Jahr 2013 den Pariserinnen formell per Gesetz verboten war, in der Öffentlichkeit Hosen zu tragen? Die Frauen haben tatsächlich erst seit kurzem eine der letzten Bastionen der Männerwelt erobert, lieben sie und haben, nicht nur sprichwörtlich, die Hosen an!

Am ersten Tag untersuchen wir verschiedene spezielle Hosenmodelle, wählen die Lieblingshose aus, zeichnen das Schnittmuster, schauen mögliche Stoffmuster an und lernen, Nähte für dehnbare Stoffe von Hand zu nähen. Am zweiten und dritten Tag schneiden wir die Stoffe zu, proben an, und los geht das Nähen der ganz speziellen Hose. Kursgeld: Fr. 420.- (inklusive Hilfsmaterial wie Moulure)

58/18 Punkte, Kreise, Sterne - aber sicher keine Karos!

6. - 10. November (5 Tage)

Anna Leutert

In einem Strauss von Bindungen und Geweben für die verschiedensten Verwendungszwecke weben wir Punkte und Tupfen, Kreise und Sterne. Kursgeld: Fr. 810.- inkl. Material

59/18 Fair Isle, Norwegerstricken und Jacquard

10. November (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Die eigentlich ähnlichen Techniken unterscheiden sich in Details wie der Anzahl Farben pro Reihe, bei den Motiven, beim Umgang mit Spannfäden und nicht zuletzt auch bei der Verarbeitung und Strickreihenfolge. Lernen Sie die verschiedenen Nuancen kennen und verarbeiten Sie das Gestrickte wie die Norweger: Durch Abnähen und beherrztes Aufschneiden des Gestrickten - das braucht Mut und Können! Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

60/18 Seide -von dünn bis dick

12. - 16. November (5 Tage)

Winnie Poulsen

Winnie ist in allen Sparten zu Hause, feine oder dicke Fäden – dieses Mal aus Seide – mit Effekten, matt, glatt oder glänzend: Immer gibt sie den Geweben den speziellen „Winnie-Touch“, sei es durch die Farbkombination, die Randlösungen, die speziellen Bindungen... In jedem Fall lässt sie die TeilnehmerInnen von ihrer grossen Erfahrung profitieren und neue Gewebewelten entdecken. Kursgeld inkl. Material: Fr. 810.-

61/18 Entrelac oder Neverkont

17. November (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Entrelac, auch Neverkont (norwegisch) genannt, sind Flechtmuster in meistens glatt rechts. Sie werden in „Reihen“ gestrickt und sehen aus wie ein schönes, effektvolles Geflecht. Die Teile werden ohne Auf- und Abnehmen gestrickt. In den einzelnen Flechteilen können aber auch Muster wie z.B. Zöpfe eingearbeitet werden – es entsteht ein zusätzliches Spiel mit Strukturen und Farben. Ganz effektiv und eigentlich trotzdem recht einfach wird es, wenn man mit Verlaufs-garnen strickt!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

62/18 Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene

22. - 24. November (3 Tage)

Agnes Wahrenberger

Wartet bei Ihnen eine Arbeit auf den Funken Inspiration für die Vollendung? Reizt eine neue Technik? Ein neues Projekt? Ob traditionell oder zeitgemäss, hier finden Sie Unterstützung für all Ihre Anliegen. Ein vorbereitendes Gespräch ermöglicht, dass jede KursteilnehmerIn entsprechend ihrem Wissensstand am ersten Kurstag effizient und gezielt mit ihrer Arbeit starten kann. Vorbereitungsgespräch: Individuell, nach Absprache. Kursgeld Fr. 330.- exkl. Material. Bei Bedarf kann weiterführend die „Offene Klöppelwerkstatt“ besucht werden, siehe Kurs 1/18.

63/18 Weihnächtliches Stricken

24. November (1 Tag)

Rosmarie Badertscher

Bestrickend schöne Kugeln für den Weihnachtsbaum, Girlanden, Schmuck, Engelchen, Motive für Weihnachtskarten - eine Fülle von Ideen für die textile Ausschmückung von Weihnachten und zum richtigen Zeitpunkt, so dass Sie Zeit haben, die Ideen in der Adventszeit zu verwirklichen und in der richtigen Stimmung sind! Es kommen viele Strick- und Häkeltechniken und ganz unterschiedliche Materialien zum Einsatz. Und für Weihnachten darf es auch mal richtig kitschig sein!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 120.-

64/18 Bindungslehre I (W2)

26. - 30. November (5 Tage)

Ulla Harjumäki

Sie beginnen in der Theorie ganz am Anfang der Bindungslehre mit einer Einführung ins Patronenlesen, damit alle TeilnehmerInnen die gleiche Grundlage haben. Anschliessend gehen Sie zu den Bindungen über. In diesem Kurs werden die Grundbindungen behandelt: Leinenbindung, Köper und Atlasbindung mit den wichtigsten Ableitungen wie ungemusterter Kett- und Schussrips, Panama, Gitterbindung, Spitz- und Kreuzköper, gebrochener Köper. Sie setzen die Theorie am Webstuhl in die Praxis um und weben Musterstücke. Kursgeld inkl. Material: Fr. 810.

Modulare Webausbildung

Sie bietet sich allen an, die aus beruflichen Gründen oder aus Interesse ein fundiertes Grundwissen im Weben erwerben möchten.

Wir haben versucht, ein „Kurzausbildungsprogramm“ zusammenzustellen, das in neun Modulen die wichtigsten und grundsätzlichen Kenntnisse vermitteln soll:

- Sicherheit im Umgang mit dem Webstuhl (max. 8 Schäfte)
- Problemloses Umsetzen und Abändern von Patronen aus Büchern
- Erarbeiten von eigenen, einfachen Patronen
- Entwickeln des Farbsinnes und der Entwurfstechnik
- Die Ausbildung soll die AbsolventInnen befähigen, qualitativ gute Gewebe
- in einem ansprechenden Design herzustellen.

Die Webausbildung ist so aufgebaut, dass man die verschiedenen Module individuell besuchen kann. Zur Ausbildung gehören die folgenden Module:

Modul W1:	Grundkurs (2 Wochen)
Modul W2:	Bindungslehre I (1 Woche)
Modul W3:	Bindungslehre II (1 Woche)
Modul W4:	Entwerfen und Gestalten für das Weben (1 Woche)
Modul W5:	Bindungslehre III (1 Woche)
Modul W6:	Farberfahrungen im Webstuhl (1 Woche)
Modul W7:	Maximales Weben (1 Woche)
Modul W8:	Materialkunde (2 Tage)
Modul W9:	Tipps aus der Praxis (1 Woche)

Die Module der Webausbildung sind im vorliegenden Kursprogramm entsprechend markiert (W1) etc.

Zu jedem Modul muss eine Hausaufgabe ausgeführt werden. Wer alle Module besucht und alle Hausaufgaben erarbeitet hat, erhält eine entsprechende Bestätigung. Zum Abschluss müssen zwei Diplomarbeiten eingereicht werden, anhand deren beurteilt wird, ob die Lernziele erreicht wurden.

Zürcher Stalder AG bietet den AbsolventInnen die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausstellung, ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen.

Die KursleiterInnen

Rosmarie Badertscher

Schon als Kind strickte Rosmarie Badertscher gerne. Später, als engagierte Handarbeits- und Werklehrerin interessierte sie sich auch für andere textile Techniken wie z.B. das Weben. Sie wirkte mehrere Jahre aktiv mit in einer Gemeinschaftswebstube in Bern und absolvierte die Webausbildung bei Zürcher Stalder AG. Seit mehreren Jahren gibt sie Strickkurse.

Brigit Berger

Nach einer textil geprägten Kindheit wurde Brigit Berger Kindergärtnerin und Lehrerin für musikalische Früherziehung und Grundschule. Schon immer interessierte sie sich für die Natur und fremde Länder, war auch Reiseleiterin für Jugitours. Neben anderen textilen Weiterbildungen hat sie auch die Webausbildung bei Zürcher Stalder absolviert. Heute arbeitet sie als Lehrerin für Textiles Werken und als Kursleiterin, wo sie die Natur und das Textile verbinden kann, gerade auch in den Kursen über das Graskronenflechten, das sie in Schweden kennengelernt hat.

Ibrahim Coulibaly und Komory Fofana

Die beiden Weber stammen aus einem Kunsthandwerkerdorf in der Elfenbeinküste. Dort wird das Weben vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Vor mehr als zwanzig Jahren engagierte sich das Departement für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) in diesem Dorf und seither kommen jeden Sommer zwei Weber in die Schweiz, um hier Kurse für Kinder und Erwachsene und Ferienpass-Kurse zu geben. Sie

besuchen Märkte in mehreren europäischen Ländern, auf denen sie die Erzeugnisse ihres Dorfes verkaufen. Sie können auch für Schulprojekte angefragt werden. Es sind 10 Webstühle vorhanden.

Riet van Delescen

Als ausgebildete Werklehrerin, später Textilkunst-Lehrerin, hat sie jahrelang an Schulen in den Techniken Weben, Sticken, Tapisserie, Batik und Spitze unterrichtet. Die letztere Technik vertiefte sie, fasziniert durch die Bewegungen des Drehens und Überhebens der auf Klöppel aufgewickelten Fäden, die so viele unterschiedliche Arten und Variationen von Spitzen erlauben. Neben den traditionellen Spitzen verarbeitet sie auch die ungewöhnlichsten Materialien zu zeitgenössischen Spitzen, Perlen, Knöpfe, Email-Schmuckstücke, etc. und integriert auch Motive aus anderen Kulturen und Disziplinen in ihre Arbeiten.

Ingrid Eggimann-Jonsson

wuchs in der Nähe von Umeå in Nordschweden auf und erlebte die Natur ganz intensiv. Sie absolvierte die Textilausbildung an der Kunsthochschule in Stockholm. Nach ihrer Umsiedlung in die Schweiz webte sie neben der Familienarbeit grosse Wandbehänge für Ausstellungen. In unzähligen Web- und Stick-Kursen vermittelte sie die Freude am Umgang mit Farben. Neben drei wunderschönen Stickbüchern erschien 2009 auch ihr textiles Märchen "Sofias Brautkleider". In den letzten Jahren erregte sie in Schweden Aufsehen mit ihren farbigen, unkonventionellen Klöppelarbeiten.

Ria van Els-Dubelaar

Textil-Designerin Ria van Els-Dubelaar hat sich nach ihrer Ausbildung zur Dozentin für niederländische Sprache und Literatur sowie zur Dozentin für Textilwissenschaften stetig weiterentwickelt. Ria ist Mitgründerin von Zijdar Natural Silk und war jahrzehntelang Geschäftsführerin der Galerie Zijdar. Sie beherrscht eine Vielzahl von Techniken der Seidenbearbeitung und besitzt ein umfassendes Wissen auf dem Gebiet des Oberflächendesigns. Das Material Naturseide nimmt bei ihrer Arbeit einen zentralen Stellenwert ein. Ihre Meisterkurse im In- und Ausland sind sehr gefragt. Neben zahlreichen Publikationen in Fachzeitschriften sind auch vier Bücher von ihr erschienen, das letzte über Seide, in Holländisch und Englisch.

Monica Hallén

Nach der Webausbildung besuchte Monica Hallén die renommierte Schule "Handarbets Vänner" in Stockholm und bildete sich zur Hemslöjds konsultantin aus. Später arbeitete sie als freischaffende Designerin und gab mehrere Bücher u.a. zum Thema Flickenteppiche heraus. Während einiger Jahre war sie Kuratorin in Julitta, einer Abteilung des Nordiska Museet. Hier hatte sie Zugang zum ganzen Textil-Erbe Schwedens. Von 2008 - 2015 war sie verantwortlich für die Webkurse in der Heimatwerkschule Sätergläntan in Dalarna, Mittelschweden. Seit ihrer Pensionierung hat sie mehr Zeit, um selber zu weben und neue Bücher zu schreiben. Monica Hallén spricht Englisch und versteht Deutsch.

Ulla Harjumäki

Seit Ihrer Ausbildung zur Weblehrerin an der Wetterhoff-Schule und nach längeren Aufenthalten im Ausland, ist Ulla Harjumäki an verschiedenen Orten als Kursleiterin und Weberin tätig. So kommt sie seit über dreissig Jahren in die Schweiz, um hier Webkurse zu geben. Seit einigen Jahren organisiert und leitet sie Reisen mit textilen und kunsthandwerklichen Schwerpunkten in Finnland. Sie wohnt zusammen mit ihrem Mann in einem schönen, traditionellen, finnischen Haus an einem See und betreibt im Sommer intensiven Gartenbau.

Elisabeth Jost

Anhand von Büchern und Zeitschriften hat sie sich das Sticken selber beigebracht. Bald leitete sie eine Gruppe Frauen im Sticken an und konnte ihre Kenntnisse weitergeben. Vor einigen Jahren entdeckte sie die Welt der bunt verzierten, selbst hergestellten Knöpfen (Posamenten). In Kursen holte sie sich das Wissen dazu und stellt nun für die verschiedensten Zwecke und vor allem zur Freude die schönsten Knöpfe her.

Maikki Karisto

Nach der Ausbildung zur Weberin besuchte Maikki Karisto die Wetterhoff-Webschule und bildete sich zur Weblehrerin aus. Viele Jahre lang unterrichtete sie als Weblehrerin an einer Volkshochschule und betreute eine Webstube. Von 2012 - 2016 absolvierte sie die Ausbildung als Textilrestauratorin. Hier erhielt sie wertvolle Einblicke in die alten textilen Techniken. Maikki spricht auch Französisch und kann in ihren Kursen französischsprachige Schüler annehmen.

Anna Leutert

Nach einer Lehre als Handweberin besuchte Anna Leutert den Dessinatur-Lehrgang an der Schweizerischen Textilfachschule in Wattwil. Anschliessend arbeitete sie als Designerin in einem Textilunternehmen. Seit einigen Jahren leitet sie die Webstube einer landwirtschaftlichen Schule. Als Erwachsenenbildnerin leitet sie verschiedene Webkurse und betreut die Webateliers in mehreren sozialen Institutionen.

Andreas Möller

ist in Südafrika geboren und in Hamburg aufgewachsen. Schon früh war für ihn klar, dass er das Weben erlernen wollte. Die dreijährige Handwerksausbildung absolvierte er in zwei Jahren. Mit Hartnäckigkeit und Kreativität gelang es ihm, das Weben und den Verkauf so zu gestalten, dass er davon leben konnte. Seine Gewebe wurden verschiedentlich ausgezeichnet. 2007 wurde er beauftragt, in Äthiopien eine Handweberei aufzubauen. Es folgten Einsätze in Sierra Leone, Burkina Faso, Botswana, Peru, Russland und Indien. Auch in Europa wirkt Andreas Möller als Kursleiter und Botschafter seiner Idee des professionellen Webens.

Winnie Poulsen

Webt seit sie 7 Jahre alt ist. Trotzdem wurde sie zuerst Lehrerin, besuchte aber dann die Webabteilung der Kunstakademie und wurde Weberin. Teppiche und Damastgewebe, aber auch andere Leinengewebe, sind ihre Spezialitäten, von denen viele auch im VävMagasinet veröffentlicht wurden. Seit vielen Jahren gibt sie Webkurse in ganz Europa. Winnie färbt sehr viel Wolle selbst, strickt und hat neben dem textilen noch eine zweite Leidenschaft: Pflanzen und Garten. Sie wohnt im Maschinenhaus eines ehemaligen Leuchtturmes, etwa 5 m vom Meer entfernt. Nicht weit von Ihrem Haus entfernt bewirtschaftet sie in einer geschützten Mulde einen Paradiesgarten.

Marlies Steiner

Nach der Ausbildung zur Werklehrerin unterrichtete sie 40 Jahre lang im Kanton Bern. Eine Zusatzausbildung zur Erwachsenenbildnerin ermöglichte es ihr über viele Jahre, handwerkliche Kurse mit Erwachsenen zu diversen Themen anzubieten. Frivolité, die alte, nur noch wenigen bekannte Technik mit dem speziellen Schifflü, begleitet sie seit ihrer Kindheit und fasziniert sie immer wieder von Neuem. Nebst den traditionellen Spitzen entstehen auch viele neue, zeitgemässe Arbeiten.

Hannah Strøm

In Dänemark geboren lebt sie seit 1964 in Basel und im Emmental. Nach einem Pädagogikstudium und einer zehnjährigen Tätigkeit als Lehrerin, leitete sie zwölf Jahre lang den Fachbereich "Körper und Kleidung" an der Schule für Gestaltung

in Basel. Zudem begleitete sie als Institutsleiterin gestaltungspädagogische Weiterbildungen. Heute ist sie neben ihrer Tätigkeit als Designerin u.a. als Mediatorin FH für Entwicklungsprozesse zuständig. Sie strickt seit ihrem 5. Lebensjahr und hat vor einige Jahren das Projekt "Hohgant" ins Leben gerufen.

Ulrike Voelcker-Löhr

Sie unterrichtet seit über 25 Jahren und hat über 25 Bücher zum Thema Klöppeln geschrieben. Ihr Hauptinteresse gilt einer perfekten Technik, die man möglichst so souverän einsetzt, dass die gestalterischen Vorstellungen perfekt umgesetzt werden können. Neben Entwurfskursen, "Anfang und Ende" sind ihre Lieblingsfächer Chantilly, Polychrome Blonde, Alte Flandrische, Mechelener und Rippe und Rolle.

Agnes Wahrenberger

Nach der kaufmännischen Lehre arbeitete sie bis zur Heirat in ihrem Beruf. Später widmete sie sich der Familie und mehreren ehrenamtlichen Engagements. Schon als Kind hatte sie erste Kontakte mit dem Kunsthandwerk des Klöppelns und begann 1999 ernsthaft zu klöppeln. Seither hat sie bei namhaften Kursleitern Aus- und Weiterbildungen besucht sowie auch die Leistungskurse und Seminare des Deutschen Klöppelverbandes absolviert.

Kursreglement:

Kursort: Kursräume bei Zürcher Stalder AG, Gewerbestr. 9, 3421 Lyssach (Industriezone Gewerbestrasse, Wegweiser "Garnlager" folgen). Unser Gebäude ist ca. 5 Gehminuten von der Bahnstation Kirchberg/Alchenflüh entfernt.

Kurszeiten Webkurse: 8.00 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr.

Beginn am ersten Kurstag: 9.00 Uhr. Kursende am letzten Tag: Ca. 17.00 Uhr.

Kurszeiten Strickkurse: 9.00 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl: Mindestens 5, höchstens 10 TeilnehmerInnen, wenn nicht anders angegeben.

Zahlungsbedingungen: Rechnung zahlbar bis 1 Woche vor Kursbeginn.

Rücktrittsbedingungen: Bei Abmeldung nach Erhalt der Rechnung sind 28—14 Tage vor Kursbeginn 30 % des Kursgeldes geschuldet, ab 13—1 Tage 70 %, bei Nichterscheinen am 1. Kurstag 100 %.

Mittagessen: Kann auf Wunsch der TeilnehmerInnen in einem der umliegenden Restaurants organisiert werden. Alternativ kann in unserer Cafeteria im 1. Stock ein mitgebrachtes Picnic eingenommen werden.

Unterkunft: Gerne organisieren wir für alle, die nicht nach Hause fahren, eine Unterkunft in einem der Hotels in Kirchberg oder Burgdorf oder bei einer der Privatadressen für "Bed and Breakfast" in der Nähe. (Letztere ab 3 Übernachtungen).